

Lokalmatador Mirko Hüppi startet mit der Nummer 5

Die Eröffnungszeremonie der Grasski-Weltmeisterschaften 2011 in Atzmännig beinhaltet neben dem Einzug der Athleten auch Ansprachen sowie die Startnummern-Vergabe für die Rennen des heutigen Tages.

Von Markus Timo Rüegg

Goldingen. – Rund 80 Athletinnen und Athleten aus neun Nationen nehmen an den Grasski-Weltmeisterschaften und den damit verbundenen Titelkämpfen in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom, Super-G sowie Kombination auf den Graspisten in Atzmännig, Hintergoldingen teil.

Eröffnet wurden diese gestern



Abend punkt 18.18 Uhr mit dem feierlichen Einmarsch der Nationen. Mit dabei waren auch die offiziellen Funktionäre von Swiss Ski und Swiss Grasski, des FIS-Komitees, dem Organisationskomitee der letzten Weltmeisterschaften aus Österreich, Folkloregruppen sowie der Musikverein Goldingen.

Dem ehemaligen Abfahrtsweltmeister und Swiss-Ski-Präsidenten Urs Lehmann oblag es, die Begrüssung der Sportler vorzunehmen.

Dem CEO von Similasan, Hersteller von homöopathischen Heilmitteln, gelang es schnell, den Bogen zwischen Zuschauern und Sportlern einerseits und zwischen OK-Verantwortlichen und WM-Offiziellen andererseits zu spannen.

«Die WM ist offiziell eröffnet»

Sowohl Lehmann wie auch sein Folgeredner Heribert Hubatka, Gemeindepräsident von St. Gallenkappel, zeigten sich erfreut über die hervorragende Infrastruktur und Organisation im Goldingertal.

«Den Beteiligten gehört ein dickes Kompliment ausgesprochen. Diese Weltmeisterschaften bleiben hoffentlich allen Teilnehmern und Organisatoren sowie den Zuschauern in bester Erinnerung haften.»

Im Anschluss an die Eröffnungsredner übergab dann OK-Präsident Franz Gübeli das Wort an FIS-Chairman Jiri Ruszwurm aus Tschechien, der in der Folge die Grasski-Weltmeisterschaften unter dem grossen Applaus der



Höhepunkt: Das Schweizer Team beim Einzug ins «Grasski-WM-Stadion» Atzmännig.

Bilder Markus Timo Rüegg



Bereit: Lokalmatador Mirko Hüppi wird mit der Startnummer 5 in den Super-G von heute Nachmittag steigen.



Freut sich auf spektakuläre Rennen: Swiss-Ski-Präsident Urs Lehmann während seiner Eröffnungsrede.

zahlreichen Zuschauer als offiziell eröffnet erklärte.

Riesenslalom und Super-G

Dann kam für die Athleten aus Deutschland, Österreich, Iran, Italien, Japan, Slowenien, Taiwan, Tschechien und der Schweiz Spannung auf, denn es folgte die Startnummernauslosung für die Rennen von heute Mittwoch. Gestartet wird heute Morgen und

Mittag zum 1. und 2. Riesenslalomlauf der Juniorinnen und Junioren. Heute Nachmittag sind ab 16 Uhr die Super-G-Läufe der Damen und Herren dran. Vom Schweizer Team interessierte insbesondere die Auslosung der Nummer für den Lokalmatador Mirko Hüppi aus Gommiswald. Er geht heute mit der Startnummer 5 ins Super-G-Rennen, bei dem er Podestplatz-Chancen hat. Dass die Grasski-

WM nicht einfach ein kleiner unbedeutender Anlass ist, zeigte sich am Aufmarsch der Zuschauer deutlich. Das Interesse an dieser Randsportart ist stetig im Steigen begriffen. Im Anschluss an die Eröffnungsfeierlichkeiten trafen sich die Grasski-Begeisterten im Festzelt zur «Warm-up-Party», an der das einheimische Quartett Örgelblitz bis in die Nacht hinein musizierte. **AUS ERSTER HAND 5. SPALTE**

AUS ERSTER HAND

«Endlich stehen die Wettkämpfe im Mittelpunkt»



Mit OK-Präsident Franz Gübeli sprach Markus Timo Rüegg

Ein grosser Moment, heute Abend. Die Grasski-WM geht los, Franz Gübeli.

Ja, wirklich. Nach einer fast dreijährigen Vorbereitungszeit sind alle froh, dass das Spektakel endlich losgeht. Seit Beginn der Aufbauphase vor zehn Tagen ist die Spannung täglich gestiegen, aber auch die Freude an dem, was nun kommt. Die ganze Sache wurde Tag für Tag fassbarer.

Ist seitens des OK's alles bereit für die kommenden Wettkämpfe?

Was wir vorbereiten und durchspielen konnten, haben wir gemacht. Wir sind auch für Improvisationen vorbereitet. Mit einem Komitee von 25 Personen und über 80 motivierten Helfern sind wir in der Lage, fast alle Wünsche zu erfüllen.

Wie sehen denn Ihre Erwartungen aus?

Ich wünsche mir einen möglichst grossen Zuschaueraufmarsch und natürlich spektakuläre, faire und unfallfreie Wettkämpfe. Alle Besucher sollen begeistert nach Hause fahren mit dem Bedürfnis, am nächsten Wettkampf wieder dabei zu sein.

Soll Goldingen bekannter werden?

Wir wollen die Sportart Grasski, aber auch Goldingen und Atzmännig einem breiten Publikum vorstellen und sie motivieren, selber einmal Grasski zu fahren.

Ihr Bezug zum Grasskifahren?

Skifahren ist eher meine Welt. Ich will aber dieses Jahr auf Grasskiern auf dem Trainingsgelände Atzmännig/Brustenegg mal erste Kurven fahren. Dieses Plauschfahren wird vom Grasskiclub Linth allen angeboten.

Wer gewinnt heute den Super-G?

Bei den Damen und den Herren gibt es mehrere Favoriten. Die Piste ist anspruchsvoll, es kann Überraschungen geben. Ich tippe bei den Damen auf Anna-Lena Bündenbender, Deutschland, bei den Herren auf Jan Nemeč, Tschechien.

ANZEIGE

Zwei Highlights – ein Fest!

1 Jahr stockercenter

60 Jahre möbel stocker

Samstag, 3. Sept., 9-17 Uhr
Sonntag, 4. Sept., 10-17 Uhr

Kinderprogramm: bauen, basteln, malen.
Prosecoco-Bar
Live-Musik: Ländler und Oldies
Radio Grischa am Samstag live
Kaffee und Kuchen, Fingerfood, Getränke

stockercenter
Masanserstrasse 136
7001 Chur

möbel stocker für Möbel & Einrichtungen
decora für Vorhänge & Stoffe
flura für Parkett & Böden
NEGRA CARPETS für Teppiche & Pflege
PERLUCE für Innen- & Aussenleuchten
walker für Küche, Bad & Innenarchitektur